



## Badespaß im kühlen Nass

In vielen Seen und kleineren Gewässern wird das Spielen und Baden mit unseren Hunden geduldet.

**Bitte erkundigen Sie sich vorher, wo der Hund ins Wasser darf.**

Mit tierfreundlichen Grüßen

Dr. Klaus Finkenwirth, Vorstand Tierfreunde Ostallgäu e.V.

## Vorträge rund um Tiere und Natur

Die Tierfreunde Ostallgäu e.V. veranstalten regelmäßig Vorträge zu spannenden Themen aus den Bereichen Gesundheit und Haltung von Haustieren, Umgang mit Wild und Natur und Engagement im Tierschutz.

Weitere Informationen und Termine unter [www.tierfreunde-ostallgäu.de](http://www.tierfreunde-ostallgäu.de)

## Kontakte

### Tierfreunde Ostallgäu e.V.

Bergstraße 10  
87616 Marktoberdorf  
Tel. +49 8342 8949010  
info@tierfreunde-ostallgaeu.de



### Kreisstadt Marktoberdorf

Richard-Wengenmeier-Platz 1  
87616 Marktoberdorf  
Tel.: +49 8342 4008-0  
info@marktoberdorf.de  
**Jägervereinigung Marktoberdorf**



Andreas-Mayr-Straße 9  
87663 Lengenwang  
Tel. +49 8364 436  
altmann\_alois@t-online.de



### Bayerischer Bauernverband

Max-Joseph-Straße 9  
80333 München  
Tel. +49 89 55873-0  
kontakt@BayerischerBauernVerband.de



### Forstbetriebsgemeinschaft Marktoberdorf

Meichelbeckstraße 26  
87616 Marktoberdorf  
Tel. +49 8342 6405  
fbgmod@gmx.de



# Mit meinem Hund im Ostallgäu

Miteinander rücksichtsvoll umgehen  
und die Natur gemeinsam erleben





## Erholung in der Natur

Während des Sommers freuen sich Mensch und Tier in Wald, Wiese und an Gewässern auf ausgedehnten Wanderungen oder beim Sport, die Natur zu erleben.

Dabei sind wir uns oft nicht bewusst, welche Konflikte das Miteinander stören können.

Mit allen Sinnen die Natur genießen, Freude an der Bewegung und dem gemeinsamen Erlebnis bedeuten vor allem gegenseitige Rücksichtnahme und das Verständnis dafür, dass die Natur im Ostallgäu für alle da ist.

Dadurch vermeiden wir Streit und Ärger, können uns richtig entspannen und reduzieren unseren Stress.



## Unterschiedliche Wahrnehmungen

Oftmals begegnen wir mit unseren Hunden Joggern, Radfahrern, Reitern oder anderen Naturfreunden auf einem Spaziergang oder beim Wandern.

**Wir meinen dann, dass unser Hund nichts tut, nur spielen will. Andere Tiere oder Menschen nehmen die Situation jedoch vollkommen anders wahr und bekommen Angst.**

## Gelassen miteinander umgehen

Unser Hund sieht sich als Beschützer seines Rudels. **Er könnte deshalb dazu neigen,** uns zu verteidigen, wenn

- Radfahrer mit hoher Geschwindigkeit auf uns zufahren.
- Jogger sehr nah an uns vorbeilaufen.
- eine Gruppe von Personen mit Tieren auf uns zukommt.

Seien Sie Vorbild und gehen Sie freundlich und höflich mit anderen um. Denken Sie auch daran, dass Sie sich in der Natur im **Wohnzimmer der Wildtiere** befinden.

## Leinen Sie bitte Ihren Hund an!

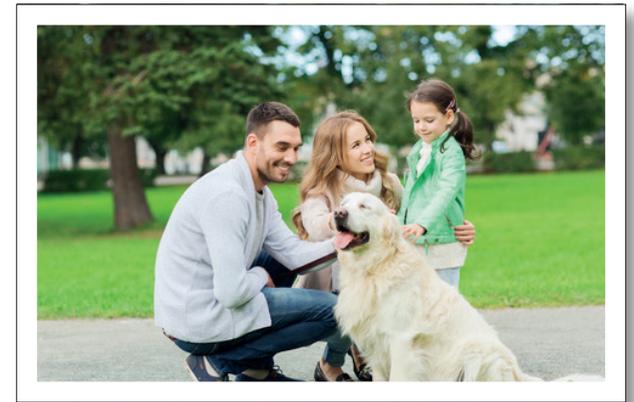


## Hundekot im Futtertrog

Die Wiese ist der Futtertrog der Allgäuer Milchkuh. Das Futter wird ungenießbar, wenn wir den Hundekot nicht mit einer Tüte entsorgen.

**Die Gemeinden Füssen, Kaufbeuren und Marktoberdorf geben Hundetüten kostenlos aus und haben an vielen Stellen Hundetoiletten aufgestellt.**

**Nicht vergessen:  
Hundetüte mitnehmen!  
nicht liegen lassen!**



## Spielregeln in der Natur

Um Konflikte zu vermeiden und das Miteinander als Gewinn zu erleben, braucht es ein wenig Verständnis füreinander:

- Hundebesitzer halten ihren Hund fest und nehmen ihn beiseite.
- **Radfahrer, Jogger und Wanderer verhalten sich ebenfalls rücksichtsvoll und machen auch mal platz Platz, wenn**
- **Herrchen oder Frauchen mit Ihrem Hund entgegen kommen**

Denken Sie daran: Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur.

